

Blaue Lagune am Berzdorfer See lädt auch zum Baden ein – Bürgermeister Hänel badete als Erster offiziell an

06.07.2011

Senftenberg/Görlitz. Seit Ende Juni 2011 kann nun auch im Berzdorfer See gebadet werden – vorerst nur an den zwei offiziell eingerichteten Badestellen: am Strand der Blauen Lagune in Schönau-Berzdorf und an der Nordseite der Halbinsel bei Hagenwerder - hier ist die Stadt Görlitz die Verantwortliche. Gebadet wird auf eigene Gefahr. Die LMBV hat mehrmals ausdrücklich davor gewarnt, an anderen Stellen des Sees ins Wasser zu gehen – auch nicht am Görlitzer Nordstrand, der eigentlich schon in diesem Jahr zum Baden eingerichtet werden sollte. Die Flutwelle aus dem Witka-Stausee hatte dort so massive Schäden angerichtet, dass der gesamte nördliche Uferbereich wieder völlig neu saniert und hergestellt werden muss. Noch ist dort das Betreten verboten, da der auch der Zielwasserstand noch nicht erreicht ist. Zum ersten Mal seit 2002, als die Flutung des Restloches des ehemaligen Braunkohletagebaus bei Görlitz begann, durfte offiziell gebadet werden. Für den Betrieb der Badestellen sind nunmehr die Anliegerkommunen zuständig. Schönau-Berzdorfs Bürgermeister Christian Hänel trotzte als einer der Ersten offiziell dem kühlen Nass. Rund 30 mutige Badegäste konnte der Rettungsschwimmer der DLRG im kühlen Wasser am Anbadetag schon zählen. Bis zum Frühjahr 2012 wird die „Görlitzer Badewanne“ weiter von der LMBV geflutet. Etwa 1,48 Meter in der Höhe fehlen noch, bis das neue Gewässer seine endgültige Größe von etwa 960 Hektar erreicht hat.



